# Marktgemeinde Grabern Umweltgemeinderätin Eva Kraus

**November 16** 



www.umweltgemeinde.at gemeindeservice@enu.at Tel. 02742 / 22 14 44



### Inhalt

4
8
······································
ntur NÖ9





#### 1 Vorwort

#### Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.

Als Grundlage des Berichtes fungieren die Ergebnisse des von der Energie- und Umweltagentur NÖ angebotenen Energie- und Klimachecks.

Der **GEMEINDE. UMWELT. BERICHT. 2016** unterteilt sich in eine IST-Analyse der Gemeinde im Umweltbereich inkl. einer taxativen Aufzählung der bereits umgesetzten Maßnahmen und den kurz- bzw. mittelfristigen sowie langfristigen Maßnahmen, die zur Umsetzung angeregt werden.

Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden.

Als Umweltgemeinderätin der Marktgemeinde Grabern, darf ich Sie bitten mich bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu unterstützen – Für den Umwelt- und Naturschutz von heute. Für die Bürgerinnen und Bürger von morgen.

Hochachtungsvoll

#### **Eva Kraus**

Umweltgemeinderätin der Marktgemeinde Grabern

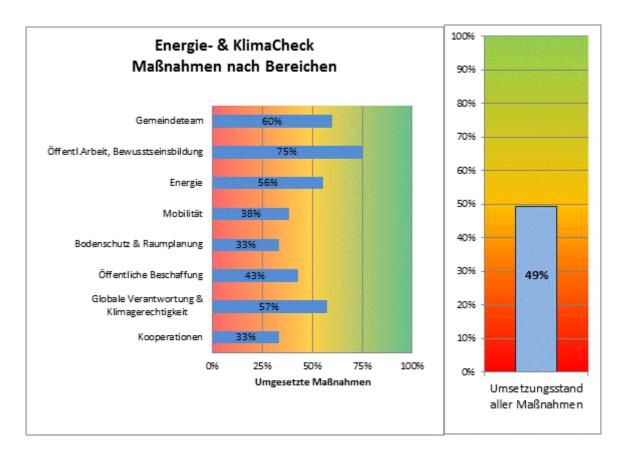






#### 2 IST-Analyse

Die nachfolgende Grafik ist das Endergebnis des seitens von Energie –und Umweltagentur NÖ zur Verfügung gestellten Energie- und Klimachecks und zeigt den gegenwärtigen Umsetzungsgrad der Gemeinde in den unterschiedlichen Umweltbereichen.



Der Umsetzungsgrad der IST Analyse ergibt sich aus den nachfolgend angeführten umgesetzten Maßnahmen.

Der Umsetzungsstand gesamt hat sich aufgrund von Maßnahmen im Jahr 2015 von 40% im Vorjahr auf 49% erhöht. Alle Teilbereiche haben sich erhöht außer der Teilbereich Kooperationen. Hier hat sich der Anteil von 50% auf 33% verringert, Grund ist die Auflösung der Klima- und Energiemodellregion Hollabrunn.







#### Marktgemeinde Grabern

Folgende Maßnahmen wurden seitens der Gemeinde in den vergangenen Jahren im Umweltbereich bereits umgesetzt:

- ☑ Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- ☑ Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
  - ☑ Energie- oder Umweltausschuss
  - ☑ Mobilitäts- oder Alltagsradteam
- ☑ Wir haben die Ansprechperson für Energie und Klimaschutz mit einem Budget ausgestattet.
- ☑ Wir präsentieren uns als aktive Gemeinde im Energie- und Klimaschutzbereich.
- ☑ Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- ☑ Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- ☑ Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- ☑ Wir organisieren Energie- und Klimaschutz-Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Vorträge und Diskussionen.
- ☑ Wir haben einen Jahres-Medienplan Energie und Klimaschutz in der Gemeinde.
- ☑ Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- ☑ Wir bieten BürgerInnen Information und Beratung für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien.
  - ☑ Aktionen zum Stromsparen (Wettbewerb, Ausleihe Strommessgeräte)
- ☑ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
  - ☑ Ausbildung EnergiebeauftragteR
- ☑ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre eine CO2-Grobbilanz erstellt.
- ☑ Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
  - ☑ Kommunale Energiebuchhaltung
  - ☑ Energieausweise für gemeindeeigene Gebäude
  - ☑ Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- ☑ Wir haben innerhalb der letzten 10 Jahre ein Energieleitbild / Energiekonzept erstellt bzw. arbeiten daran.







#### Marktgemeinde Grabern

- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- ☑ Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- ☑ Wir halten uns bei Neubauten durch die Gemeinde an Passiv- oder Niedrigstenergiehausstandards.
- ☑ Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- ☑ Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- ☑ Wir achten bei Raumplanung, Ortsentwicklung und Nahversorgung auf die gute Erreichbarkeit mit klimafreundlichen Verkehrsmitteln.
- ☑ Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
  - ☑ Leihradsysteme (z.B. Nextbike)
  - ☑ Radkampagnen und Bewusstseinsbildung
- ☑ Wir fördern aktiv das Zu Fuß Gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- ☑ Wir nutzen/fördern Car-Sharing.
- ☑ Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines bodenrelevanten Lehrgangs (z.B. KommunaleR BodenschutzbeauftragteR, Wasserwartkurs).
- ☑ Wir nutzen das Instrument der Bebauungsplanung zur Realisierung einer flächensparenden Siedlungsentwicklung.
- ☑ Wir berücksichtigen Klimaschutz-Strategien und Maßnahmen der Energieraumplanung bei der Flächenwidmung.
- ☑ Wir geben regionalen, saisonalen und biologischen Produkten den Vorzug.
- ☑ Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- ☑ Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- ☑ Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- ☑ Wir informieren unsere BürgerInnen über die globalen Auswirkungen ihres Lebensstils.
- ☑ Wir verzichten zum Schutz der Regenwälder auf Tropenholz.
- ☑ Wir verzichten bei kurzlebigen Produkten (Wegwerfprodukten) auf Aluminium.
- ☑ Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- ☑ Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.
  - ☑ Förderberatung für Gemeinden







- ☑ Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tag
- ☑ Umwelt-Gemeinde-Foren
- ☑ Energiebeauftragten-Foren
- ☑ Veranstaltungsscheck
- ☑ Bildungsscheck für NÖ Gemeindebeauftragte
- ☑ RADLand-Coaching
- ☑ E-Mobil-Testaktion
- ☑ Wir kooperieren auf kommunaler und regionaler Ebene.
- ☑ Leaderregion
- ☑ Wir nehmen an den Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen des Landes NÖ und seiner Partnerorganisationen teil.
- ✓ NÖ Klimaaktionswoche/tag







Marktgemeinde Grabern

#### 3 Zukünftige Maßnahmenempfehlungen

Basierend auf den Ergebnissen des gegenständlichen GEMEINDE. UMWELT. BE-RICHT. wird der Gemeinde empfohlen nachfolgende Maßnahmenempfehlungen umzusetzen um die Situation im Energie-, Natur- und Umweltbereich der Gemeinde weiter zu verbessern.

Aufgrund der sich im GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. ergebenden Gesamtbewertung von 49 % Umsetzungsstand aller Maßnahmen (siehe Punkt 2 – IST-Analyse) wird dem Gemeinderat empfohlen den Beitritt zum kostenlosen e5-Programm und zum Klimabündnis zu prüfen. Detailinformationen und die Vorteile zum e5-Programm für NÖ Gemeinden sowie Kontaktdaten sind unter www.e5-niederoesterreich.at einsehbar.

#### Maßnahmen zur kurz- bis mittelfristigen Umsetzung

- Themenbereich Bodenschutz:
  - Bewusstseinsbildungsabend
- Themenbereich Mobilität und globale Verantwortung:
  Bewusstseinsbildung zu den in Zusammenarbeit mit der Volksschule
  - Weiterführung der Radbörse

Anschaffung von Radstabstellanlagen bei öffentlichen Gebäuden, Schulen und e-Carsharing Parkplatz

#### Maßnahmen zur langfristigen Umsetzung

- Themenbereich Bodenschutz:
  - Umstieg auf "Natur im Garten" Gemeinde in Begleitung mit Natur im Garten Beratung Weinviertel und Gemeinderatsbeschluss
- Themenbereich Mobilität:

Start des Graberner e-Carsharings mit Informations- und Testtagen durch den e-Carsharingverein

Analyse des Fußwegenetzes für die Schüler Graberns und Erstellung eines Verkehrskonzept zur Verkehrsberuhigung rund um die beiden Volksschulen Schön- und Mittergrabern und in weiterer Folge auch Umsetzung







#### 4 Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ

Die Energie- und Umweltagentur NÖ fungiert als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energie, Natur und Umweltthemen für Niederösterreichs Gemeinden und unterstützt diese mit einer breiten Palette an Serviceangeboten:

#### **Umwelt-Gemeinde-Service**



- Direkte, persönliche Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon 02742 22 14 44
- Umfassende Informationen auf der Website www.umweltgemeinde.at
- Aktuelle News im Umwelt-Gemeinde-Newsletter
- Persönliche Vorort-Beratungen durch Fachexpertinnen und -experten
- Förderberatung für NÖ Gemeinden
- Beratung und Unterstützung zur nachhaltigen Beschaffung
- Beratung Energie-Einspar-Contracting

#### Betreuung von Klimabündnisgemeinden

In Abstimmung mit dem Klimabündnis bietet Ihnen die Energie- und Umweltagentur NÖ persönliche Beratung und Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Förderungsberatung.

#### e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden



- Die eNu begleitet Ihre Gemeinde mit Fachexpertinnen und -experten auf dem Weg zur Zertifizierung
- Nähere Informationen unter www. e5-niederoesterreich.at

#### Beratungsangebot für Umwelt-Gemeinde-Rätinnen und -Räte

Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde



- Wichtige Informationen online: www.umweltgemeinde.at/umweltgemeinderaete
- UGR -Foren: regelmäßige Austauschtreffen in jeder Region
- Neu: Erstmaliger Einführungskurs für UGR im Herbst 2015



- Telefonische Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde
- Wichtige Informationen online:
  www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte-einleitung







#### Marktgemeinde Grabern

- EB-Foren: regelmäßige Austauschtreffen in jeder Region
- Ausbildungskurse und Weiterbildungsangebote in allen Landesregionen

# Gemeinde. Umwelt. Bericht. 2016

Umweltgemeinderätin Eva Kraus

Schöngrabern 172 2020 Schöngrabern

Tel.:

0664 2546662

E-Mail:

eva.kraus@aon.at

**UGR Eva Kraus** 

Gemeinde Grabern, Datum



